

Es bleibt spannend

01.02.2019 12:12 von Johannes Oswald

Das vergangene Wochenende ist für alle noch gut in Erinnerung und gleichzeitig eine Vorwarnung für die kommende Partie. Grafings Bundesligavolleyballer mussten sich bei aufstiegsambitionierten Eltmännern mit 3:2 geschlagen geben und gleichzeitig konnten die Freiburger einen 3:2 Sieg gegen den aktuellen Tabellenführer TGM Mainz-Gonsenheim erspielen. Der Dank der Grafinger ging deshalb ins Breisgau – die Abstände an der Tabellenspitze haben sich kaum geändert. Eltmann ist einen Punkt rangerutscht und Mainz konnte den Abstand nicht vergrößern. Somit steht der TSV Grafig weiterhin auf Tabellenplatz zwei und hat damit alles in der eigenen Hand.

Grafings Coach Hezareh legt den Fokus auf die kommende Partie: „Wir haben gesehen was Freiburg kann und müssen gemeinsam mit dem Publikum voll dagegenhalten. Nur wenn wir von Anfang an und konsequent bis zum letzten Punkt unser bestes Volleyball abrufen, können wir gewinnen.“ Die Freiburger haben ein ähnliches Konzept wie Grafig und setzen auf gutes Teamgefüge, nachhaltig wachsende Strukturen, erfahrene Spieler und junge Talente. Grafings Manager Johannes Oswald lobt den kommenden Gegner: „Sie machen extrem gute Arbeit und setzen im Jugendbereich mit professionellen Trainingsstrukturen Maßstäbe. Das aktuelle Team hat sehr gutes Potential und wenn sie das über die gesamte Spiellänge abrufen, können sie jeden schlagen. Für mich waren sie vor der Saison Geheimfavorit auf die Meisterschaft, das wird dieses Jahr nichts – aber für kommende Saison hab ich sie schon auf dem Zettel.“ In Freiburg haben die Spieler Spaß am Favoriten ärgern gefunden und zeigen sich kampfeslustig. Außenangreifer Giovanni Böwer meint: „Wir müssen jetzt gut im Training weitermachen und den Flow mit nach Grafig nehmen.“

Die Grafinger wollen vor eigenem Publikum auf die Siegerstraße zurückkehren und freuen sich auf die Unterstützung der heimischen Fans. Für Rahmenprogramm ist gesorgt – Das Motto lautet „Après-Ski“ und in der Halbzeitpause tritt Movimento auf. Neben Gewinnspiel mit Skipässen fürs Hexenwasser in Söll im Gesamtwert von über 200 Euro gibt es heiße Getränke und wie gewohnt die beste Bratwurstsemmel der Liga.